

# juRAtRiPpeR 3

**fürs erste abgebrochen. Unwahrscheinlich, dass es je  
beendet werden wird. ~Jappu/060828**

Von abgemeldet

## Kapitel 15: kAPiTeL 15

XV.

"Ihr habt... eine Lösung?" flüsterte Lily fast unhörbar. Zid war sofort von der Bibliothek wieder in ihr Zimmer gerannt und hatte ihr alles erzählt.

"Ja! Glaub mir, wir werden Ghiala retten können!" strahlte er. Er versuchte ihre Auseinandersetzung von vorhin so gut es ging zu überdecken, damit das schnell in den Hintergrund geriet und vergessen wurde. Aber sie hatte ja recht. Es war dumm von ihm gewesen, ihr zu gestehen - er hatte gewusst, dass sie so reagieren würde. Doch manchmal werden die Gefühle dann so stark, dass man es nicht mehr aushält...

"Es ist wie ein Wunder..." sagte Lily leise und sah aus dem Fenster in den bunten Himmel. Zid nickte für sich.

"Ein Wunder... ja... das ist es..." Er sah sie von hinten an. Sie war bei weitem das schönste Mädchen, das er je gesehen hatte. Ihre Haare, ihre Augen, ihr Körper, alles wirkte so zierlich und so sanftmütig. Er drehte verstohlen den Kopf zur Seite. Er konnte es einfach nicht länger ertragen, sie anzusehen, sonst wäre er wahrscheinlich vor Verlangen nach ihr verrückt geworden. Langsam bewegte er sich auf die Tür zu und wollte sie gerade öffnen, um zu gehen, da durchschnitt Lilys sanfte Stimme die Stille:

"Zid, ich... ich wollte mich bei dir entschuldigen..." Er erstarrte. Was? Entschuldigen? Wofür wollte sich eine Prinzessin schon entschuldigen? Er ließ den Türgriff los, aber drehte sich nicht um. Sie drehte sich auch nicht um, sondern sah weiter gedankenverloren in den Himmel.

"Wofür?" platzte er schließlich heraus. Sie schwieg eine Weile.

"Dafür, dass ich so kaltherzig zu dir war... ich hätte mit deinem Liebesgeständnis etwas sanfter umgehen sollen... ich... es tut mir leid... ich wollte dich nicht verletzen... glaub mir, aber... ich war einfach... verwirrt... mir hat noch nie jemand gesagt, dass er mich liebt... es war einfach..." Zid seufzte.

"Ist schon gut. Mach dir keine Gedanken, du hast ja recht gehabt... es war verdammt dumm von mir, mich in dich zu verlieben, aber... naja, was soll man machen...? Du bist nunmal die Prinzessin!... Und... irgendwann... wird schon ein Prinz für dich kommen, den du liebst!" meinte er. Lily hätte ihm gerne gesagt, dass sie keinen Prinzen wollte. Sie wollte ihn. Nur ihn. Aber es wäre nicht richtig gewesen, ihm sowas jetzt zu sagen. Der Zeitpunkt war nicht der richtige dafür. "Versprich mir nur eins..." flüsterte er und

drehte sich halb zu ihr um, "Werd glücklich! Egal, mit wem, hauptsache, dir geht es gut... das ist alles, was mir wichtig ist..." Sie öffnete den Mund, um etwas zu sagen, aber sie brachte keinen Ton hervor. "Aber..." fing er dann an, "Eins noch... ich bitte dich... nur eins... vergiss mich nicht..." Mit diesen Worten verschwand er. Sie fuhr herum, als die Tür leise ins Schloss fiel.

Was soll das heißen? Lass mich nicht allein! Zid! schoss es ihr durch den Kopf, und sie spürte, wie sich ihre Augen mit Tränen füllten, Nein! Bitte, lass mich nicht allein!... Komm zurück...!

"Zid! Komm zurück!!" schrie sie, aber es war kein Schreien, sondern eher ein von Tränen ersticktes Flüstern. Weinend sank sie auf dem Boden zusammen. Noch ein paar mal rief sie unter Tränen nach Zid, doch er hörte sie nicht.

"Hey, kommt Essen, Leute!" rief Chummy aus. Langsam trudelten alle im Speisesaal vom Schloss ein.

"Jaaaa!" kreischte Tank, "Essen!!!!"

"Lass uns was übrig, wenn's möglich ist..." brummte Lizard, und alle pflanzten sich um den Tisch.

"So, Gott segne das Hühnchen, Amen!" grinste Zippy und nahm sich was zu essen. Der Rest tat es ihr gleich, nur Zany stutzte plötzlich.

"Hey, wo sind denn Zid und Lily?" Alle verstummten. Boss grinste.

"Hahaaaa, najaaaa wo denn bloß???" lachte er, dabei fiel ihm das Essen aus dem Mund. God wedelte mit den Händen.

"Ohhh iiihhhh, Boss, du bist ein Schwein!!"

"PFUI BÄH!!" machte Chuck, und Coy zog verwirrt die Augenbrauen hoch. Princess schnaubte.

"Nun hört schon auf!! Boss ist immer noch der Stärkste hier!!" Alle fingen lauthals an zu lachen. Boss und Princess sahen sich an.

"Hmm?"

"Haaaaa!!" kreischten Lizard und Zippy im Chor, und Lizard fuhr fort:

"DER und stark??? Da ist ja selbst Kamasutra besser!! Ich lache, ich lach mich ja so tot...!!"

"Princess, in welcher Zeit lebst du?" grinste God, und Snake kicherte dreist. Doch plötzlich: ,DENG!' - "Aua!!"

"GOD!!!!!!" riefen alle, und Snake rieb sich den Kopf.

"Komm, Kamasutra, zeig's Boss!!" forderte Nerd mit einem gehässigen Grinsen in Boss' Richtung. Boss stand auf.

"Fick dich du Orange!!"

"Heyhey," fing Zany an, "Geh vom Tisch runter, Boss...!" Chuck sprang auch auf den Tisch.

"Peace, wie du willst, Nerd!!" gluckste er und kreuzte die Arme. Coy schlug die Hände vor den Mund.

"Kazuma, bitte nicht!" flüsterte sie, und Lizard grinste.

"Los!!" Zany stemmte die Hände in die Hüften.

"Könntet ihr bitte so nett sein und vom Tisch runtergehen???" Doch die 2 beachtetten sie garnicht. Boss grinste siegessicher und schlug mit der Faust nach Chuck, doch er sprang gekonnt zur Seite (in Lizards Teller...), und Boss schlug ins Leere, verlor das Gleichgewicht und stürzte prompt kopfüber vom Tisch. Alle sprangen auf.

"BOSS!!" quietschte Princess.

"Bruder!! Bist du verletzt?" fragte Crybaby schockiert. Lizard und Zippy kugelten sich

auf dem Boden vor Lachen.

"Wuahahaha!" machte Lizard, "BOSS IST DER STÄRKSTE!! JAAA!!" Chuck grinste verstohlen.

"Ich bin unschuldig!!" Coy schlug wieder nur verwirrt die Hände vor den Mund. Boss rappelte sich gerade wieder auf und rieb sich den schmerzenden Kopf.

"Alles klar?" fragte Zany beiläufig. God lachte.

"Nimm nächstes mal den Mund nicht ganz so voll, Bossi-bär...!"

"Hahaha!" gluckste Snake, „DENG!“ - "Aua!! God, warum-..." - „DENG!“ - "AUTSCH!!"

"Meine Güte das Kerlchen kriegt doch Gehirnschäden...!!" murmelte Zippy, und Lizard schüttelte den Kopf.

"Schlau, Pappnase, als ob er nicht schon welche hätte..."

"Heeeeey, Lizzy!!" grinste Chuck ihn da von oben an, "Seit wann verstehst du dich denn so gut mit der Strahlungs-Expertin??!" Lizard streckte ihm die Zunge raus.

"Mal wieder nur das eine im Kopf, ne, Kamasutra??! Ich hasse sie, genau wie dich!!"

"Ach ja? Sieht man!" grinste Tiger. Lizard sprang auf, griff die Flasche mit dem Apfelsaft und schüttete Zippy den Apfelsaft über den Kopf. Sie schrie auf und starrte ihn an.

"Hey!! Jetzt ist aber mal gut du Analkröte!!!" Alle verstummten und starrten die durchnässte Zippy und Lizard an.

"Ich wollte den Trotteln nur zeigen wie geil wir uns verstehen!!!" Mit diesen Worten verschwand Lizard. Zippy sah ihm nach.

Du bist so ein Arsch... dachte sie bei sich und ballte die Fäuste, ...so ein Arsch...! Aber... glaub's oder lass es, Urmel, ich hab dich gern!!

"Zippy?" Zippy fuhr herum. Zany stand hinter ihr. "Nimm mal 'ne Dusche..." Sie lächelte verstört und nickte.

"Ja... danke... Zany..." Zippy verschwand auch. Stille. Plötzlich flog die Tür zum Speisesaal wieder auf, und herein kam eine total verheulte Lily.

"Er ist weg!!" schrie sie aufgebracht. Alle sahen sie an.

"Wer ist weg?" fragte President verwirrt.

"Zid! Er ist einfach nicht mehr da! Er ist abgehauen, er-... und alles meinetwegen..." heulte Lily und brach zusammen. Zany und Coy liefen zu ihr hin, und Coy nahm sie tröstend in die Arme.

"Beruhige dich erstmal..." flüsterte sie ihr zu. Lily schluchzte.

"So," sagte Zany dann, "Nun erzähl mal, was war los?" Lily schniefte.

"Er... hat mir gesagt ich soll mit irgend'nem Prinzen glücklich werden, dann ist er weggelaufen..." Alle sahen sich entgeistert an, dann fielen wieder alle Blicke auf Lily.

"P-Prinzen??" stammelte God.

"Ich dachte die sind ausgestorben!" Chuck kratzte sich am Kopf. Zany hob den Kopf. Sie erinnerte sich daran, was Zid ihr über ihre Herkunft erzählt hatte. Dann sah sie Lily wieder an.

"Wo ist er denn hin?? Er... wird doch wohl nicht nach Ghiala zurückgekehrt sein??!"

"Ich weiß es nicht..." schniefte Lily und wischte sich die Augen, "Egal, wo er ist, er ist in großer Gefahr! Ich spüre das! Auf der einen Seite Eliras, und von Ghiala aus bedroht uns die Leere! Wir müssen ihn finden... bitte Zany... bitte!!"

"Halt, stop!" warf Tiger ein, "Auszeit!! Was redet ihr da??! Ghiala? Leere? Hä? Worum geht's eigentlich, ich verlange eine Erklärung!! Zany!" Zany stand auf. Lily und Coy taten es ihr gleich.

"Lily... erzähl's selbst..." murmelte Zany und trat zurück. Lily sah die Anderen an.

"O.k., wir... also, Zid und ich... kommen aus einer Welt namens Ghiala. Seit einiger Zeit

wird sie von einer dunklen Macht bedroht, und Zid und ich sind aufgebrochen, um eine Lösung zu finden. Dabei kamen wir ausversehen zu euch auf die Erde. Und Zany fand heraus, dass diese Macht, die Ghiala bedroht, die Leere der Veränderung ist. Und wenn man ihr Feuer ins Auge wirft, löst sie sich auf." Alle starrten sie an.

"Ich hab gewusst dass sie außerirdisch sind..." murmelte Doc, und Crybaby nickte.

"Und... warum sollst du mit einem Prinzen glücklich werden?" fragte Young Lady nachdenklich.

"Ich... bin die Prinzessin von dem Land Ayama..." flüsterte Lily. Wieder trat eine endlose Stille ein.

"Prinzessin?! Sie ist Prinzessin?!" platzte Icy hervor und krallte sich kaum merklich an God. Zany fuhr herum.

"Genug davon! Das reicht, mehr braucht ihr nicht wissen! Sie hat recht, Eliras auf der einen und die Leere auf der anderen Seite!! Wir müssen schon morgen früh aufbrechen nach Bonama, Eliras stoppen und Zid finden! Es bleibt nicht viel Zeit, also geht jetzt schlafen. Wir sehen uns morgen früh hier im Raum!" Zany ging. Chummy folgte ihr. Die Anderen schwiegen kurz, doch nach und nach verschwanden auch die Anderen zu ihren Zimmern.

"Kazuma?" Chuck blieb stehen. Er hatte gerade in sein Zimmer gehen wollen, als Coys Stimme hinter ihm ertönte. Er drehte sich zu ihr um.

"Akima..." sagte er kaum hörbar und wurde leicht rot. Sie lächelte ihn nur an.

"Ich... kann ich... noch kurz mit reinkommen?... Ich wollte... mit dir reden..." Ihn traf es wie ein Blitz. Was? Coy wollte in sein Zimmer?! Er nickte verwirrt.

"Ä-äh... j-ja, klar..." stotterte er und öffnete erstaunt die Tür. Sie ging an ihm vorbei ins Zimmer, er folgte ihr und schloss die Tür. Stille.

"O.k., die Sache ist die, dass ich dir etwas sagen möchte, was mir sehr auf dem Herzen liegt, schon seit wir nach Afrika geflogen sind..." fing sie an. Sie sah dabei aus dem Fenster. Er sah sie etwas unsicher an. Was sie bloß sagen wollte...?

"Akima, ich-..."

"Kazuma," fing sie an und drehte sich plötzlich zu ihm um. Da er direkt hinter ihr gestanden hatte, stand sie plötzlich ganz dicht vor ihm. Sofort machte sein Herz einen Purzelbaum und er wurde nur wieder rot. Coy sah ihn an, und ihre Augen glänzten.

"Ich... ich liebe dich..."

Er erstarrte. Was? Sie? Sie liebte ihn? Das war unmöglich. Er musste träumen. Ganz klar, nur ein Traum. Völlig verwirrt sah er sie an.

"Wa-...was?" stotterte er nur, denn als er ihre Hand auf seinem Arm spürte, registrierte er, dass es kein Traum war.

"Ich liebe dich, Kazuma..." flüsterte sie ängstlich und bekam einen roten Kopf. Chuck sah sie wieder an. Sie sah zurück.

"Ähm..." machte er, doch plötzlich lächelte er. "Ich dich auch..." Jetzt war sie es, die erstmal stutzte. Ungläubig sah sie ihn an, doch auch sie lächelte dann. Schweigen.

"Ähm ja...!" Er kratzte sich verlegen am Kopf, und beide lachten. "Weißt du, das war es, was ich dir die ganze Zeit sagen wollte, Akima..." sagte er leise. Sie sah ihn an.

"Echt?" flüsterte sie. Er nickte, und sie lächelte.

"Naja..." machte er dann, "Wir sollten schlafen gehen..." Er nahm vorsichtig ihre Hand und gab ihr einen kurzen Kuss auf besagte, bevor er sich umdrehte und gehen wollte.

"Warte, eins noch...!" wisperte sie, zog ihn am Arm wieder zu sich herum, sodass beide eng aneinander standen und sich ansahen.

"Ja?" fragte er erstaunt.

"Kazuma..." wisperte sie, "...küß mich..." Er spürte plötzlich, dass ihm heiß wurde. Küßsen? Verlangte sie von ihm, dass er sie küßste? Das konnte nur ein Traum sein... Er sah sie an. Langsam legte sie die Arme um seine Hüften. Er musste feststellen, dass er sie für schüchtern gehalten hatte. Doch schließlich beugte er sich leicht zu ihr herunter. Beide schlossen die Augen, als sich ihre Lippen sanft berührten. Er wusste garnicht, wie lange er dieses Mädchen schon küßsen wollte. Ziemlich lange jedenfalls. Langsam legte auch er die Arme um ihre Hüften, als er spürte, wie sie sanft seinen Kuss erwiderte.

Am nächsten Morgen trafen sich alle im Speisesaal. Wie sie bemerkten, hatte Zany nicht mehr ihr prachtvolles Kleid als Königin Gashinoas an, sondern ein einfaches Top und eine Schlaghose.

"Im Wald ist es ziemlich ungemütlich und Kleider gehen schon nach 10 Metern kaputt," antwortete sie auf die Fragen der Anderen.

"Lasst uns losgehen," bat Lily. Doc musterte sie eindringlich. Lily war die Sorge um Zid buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Sie schien die halbe Nacht wach gelegen zu haben, war noch blasser als sonst und tiefe Ringe zeichneten sich unter ihren Augen ab.

"Du solltest mehr schlafen," schlug Doc ihr vor. Lily sah sie an.

"Es ist alles meine Schuld..." sagte sie nur monoton und ging. Zany war nämlich gefolgt von Chummy und Zippy schon vorausgegangen. Lizard schloss sich mit God, Snake, Nerd und Icy an. Dann folgten Lily, Doc, Tiger, Silence und Nuisance, die mal wieder quakte, sie wolle zu ihrer Mama, hinter dieser Sippschaft zogen Boss, Princess, Crybaby und Young Lady ihres Weges, Tank folgte auf einem Apfel kauend, dahinter kamen Chuck, Coy und Mosar, und als Letzter ging President, der mal wieder als Letzter begriffen hatte, was los war. Die 22 zogen los. Sie verließen Juwelstadt, Zany hatte den Manoras befohlen auf Peanut und Juwelstadt aufzupassen (Peanut war zu klein für diese Exkursion, meinte Zany, zumal es gefährlich werden würde). Sie kamen an den Rand des schwarzen Waldes, den sie bis Bonama durchqueren mussten.

"Wir müssen vorsichtig sein," sagte Zany, In diesem Wald gibt es wilde Tiere, und wenn wir in Itarakoo sind, müssen wir aufpassen, dass uns keine Soldaten von Eliras erwischen!"

"Mannomann, so gefährlich kann dieser Eliras doch auch nicht sein!" brummte God.

"Du kennst ihn nicht..." sagte Zany und wandte sich ab, "Du kennst ihn wirklich nicht..."

Die 22 gingen stundenlang zu Fuß durch den finsternen Wald. Der Pfad war so schmal, dass sie hintereinander gehen mussten. Mit jedem Schritt schien der Wald dunkler zu werden.

"Ich steig aus!!" erklärte Lizard plötzlich, "Wir gehen bestimmt 'nen Tag durch diesen Scheiß-Wald!! Zu Fuß, wohlgemerkt!! Hätten wir nicht mit dem Tricelosa fahren können??!"

"Wie du siehst, würde das Tricelosa hier garnicht durchpassen du Held!!" sagte Zippy schnippisch.

"Wie, nicht Handtasche oder Urmel heute??" wunderte sich Lizard.

"Nein mann!!!"

"Hört auf!!" rief Tiger, "Zippy hat recht, das Tricelosa ist zu groß für den Pfad!"

"Dann lasst uns wenigstens Feierabend machen," stellte sich God auf Lizards Seite.

"Genau ich bin müde und ich hab Hunger und ich will zu meiner Mama nach Hause und ich will schlafen und in mein Bett und-..."

"NUISANCE!!!!!!!" schrillte Crybaby.

"Psst, seid mal still," sagte Lily. Alle verstummten.

"Da kommt was an!" stellte Zippy fest. Die Jungs zogen die Gewehre.

"Nicht schießen, vielleicht ist es Zid!!"

"Nein, es ist nicht Zid," meinte Chummy, und er und Zany sahen sich an.

"Wölfe," meinten sie dann im Chor. Nun machten die Kerle sich schussbereit. Lily lauschte angestrengt.

"Die Wölfe kommen nicht wegen uns! Sie fliehen vor etwas Anderem!... Etwas Großem..."

"Mein Gott, die Rexe!!" rief Silence aus, und alle fuhren herum.

"Die Saurier sind damals mit durch das Zeitloch gekommen!" meinte Mosar und steckte sein Schwert weg, "Wir müssen uns verstecken..."

"T-rex ist doch bloß allein, wir sind 22!!" rief God, "Wir machen ihn alle!!"

"Bevor du dich versiehst ist dein Kopf schon ab," knurrte Chuck, "Wir müssen weg hier, und Zany, schalt sofort deine Kette aus!!" Zany hatte wegen der Dunkelheit ihre Hélieniesteinkette angemacht, jetzt schaltete sie diese mit einer Handbewegung wieder aus. Die 22 versteckten sich hinter Bäumen.

"Seid still und bewegt euch nicht, der Typ reagiert auf Bewegungen!" brummte Mosar. Alle hielten die Luft an, als plötzlich ein Rudel Wölfe jaulend an ihnen vorbei sauste. Das Gejaule klang entsetzlich, und Lily hob plötzlich schockiert den Kopf.

Zid!! Was ist, wenn der T-rex ihn-...

Gerade da hörten sie ein lautes ‚Bumm‘ nah bei ihnen. Die Erde zitterte. Ein Knurren drang durch den Wald, und da landete der gewaltige Fuß des T-rex direkt neben den Kindern.

"ZID!!!!!!!" schrie Lily plötzlich auf, "Nein, du darfst ihn nicht gefressen haben!! NEEEEEEIIIIINNNN!!!!!!!!!!!!!!!" Zany packte ihren Arm, doch zu spät. Der T-rex fuhr herum. Durch Lilys Geschrei war er auf die Kinder aufmerksam gemacht worden und stürzte jetzt genau auf sie zu.

"AAAAAAAHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!" schrien alle. Die Jungs rissen die Gewehre hervor, während Lily vor Verzweiflung zusammenbrach.

"Los! Schießt!" rief Coy hysterisch, "Kazuma!!! Schießt doch!!!!!!"

"Nein, wir müssen bis zum letzten Moment abwarten und dann zuschlagen!" meinte Mosar. Der T-rex kam immer noch auf sie zu.

"JETZT!!!!!!!" gab Chummy das Zeichen, und schon ging das Feuer los. God und Tiger trafen jeder ein Auge des T-rex. Nach einer Weile Schießerei und Lärm wurde plötzlich alles still. Der T-rex lag am Boden - er war tot.

"Puh," machte Young Lady, "Den sind wir los!"

"Lily!" rief Zany aus, "Bist du in Ordnung?" Lily setzte sich auf.

"Es geht schon... war nur ein... Panikanfall..." sagte sie leise und fasste nach ihrem Kopf, "Tut mir leid..."

"Schon o.k., machen wir Feierabend!" meinte Coy, und die 22 schlugen Lager im Wald.

"Wer hat Wachdienst?"

"Egal, die Liste muss neu erstellt werden, wir wechseln heute mal, Boss, du und Tank fangt gleich an," meinte Tiger, und alle außer Boss und Tank legten sich schlafen. Nur Lily konnte nicht schlafen. Sie machte sich viel zu viele Sorgen um Zid.

Oh Zid... bitte... komm bald zurück...

Am nächsten Morgen wurden sie von Tank geweckt. Sie brachen ihre Vorräte an und frühstückten erstmal, bevor sie ihre Suche nach Zid und den Weg nach Bonama

fortsetzten.

"Wir überqueren heute die Grenze nach Itarakoo, Iso denkt an die Soldaten," warnte Zany. Lily fuhr herum.

"Vielleicht haben diese Soldaten Zid ja gefangen!!" Lizard grinste.

"Du kommst aber auch auf die unmöglichsten Ideen...!"

"Wieso unmöglich?" fragte Chummy, "Jeder, der nicht beweisen kann, dass er Bewohner Itarakoos ist, wird eingesperrt!"

"Worauf warten wir dann noch??! Ab nach Bonama!!"

"ZIPPY!!!! WARTEN!!!!!" gröhlte President. Zippy blieb stehen.

"Was ist? Bevor du was sagst, ob du hier der Anführer bist, ist egal, weil Zany sowieso die Einzige ist, die 'nen Plan hat!!"

"Dann hör doch auf deine Zany, und spiel hier nicht selber die Anführerin, Pappnase!!"

"Jaja, Lizzy, ich hab dich auch lieb...!" brummte Zippy. "Was ist??! Vielleicht ist Zid in Gefahr!"

"Und gerade dann sollten wir die Sache ruhig angehen," erklärte Zany und griff nach ihren Armreifen, Und zur Not... haben wir ja noch die hier..."

So zogen die 22 weiter. Obwohl es Tag war, war es im Wald nicht besonders hell. Gegen Abend wurde es wieder zappenduster, und die Kinder rasteten auf einer Lichtung.

"Wann ist denn dieser Scheiß-Wald endlich zu Ende??!" rief Lizard ärgerlich.

"Wir wandern jetzt schon 2 Tage hier herum!" stimmte Snake ihm zu - „Deng!“ - "Aua!"

"GOD!!!!!!!!!" ertönte es einstimmig.

"Fickt euch," brummte God und verschrenkte die Arme.

"Nerd und Snake wachen," bestimmte President und legte sich hin, "Gute Nacht!" Alle sahen sich an.

"Gute Nacht..."

Mitten in der Nacht wachte Lily auf. Sie setzte sich hin und sah sich um. Snake und Nerd waren auch längst eingeschlafen. Lily stand auf.

"So eine geile Wache..." murmelte sie und ging ein Stück in den Wald hinein.

Oh Zid... warum...? Warum machst du das? Es tut mir so leid... ich wünschte, du könntest mir verzeihen... ich liebe dich...

Sie seufzte und wollte gerade Kehrt machen, als sie jemand von hinten packte und wegzog. Sie wollte schreien, doch der Jemand gab ihr eine harte Kopfnuss, und sie wurde bewusstlos.

Sie wurde geweckt, indem ihr jemand einen Eimer kaltes Wasser über den Kopf goss. Sie schrie auf und setzte sich auf. Zuerst sah sie verschwommen, doch dann erkannte sie 2 Soldaten und hinter ihnen einen weiteren Mann, der kein Soldat war.

"Wo bin ich...? Wer seid ihr?" fragte Lily verwirrt.

"Geht mal zur Seite!" befahl der Mann den Soldaten, und die Soldaten gingen. Der Mann kam zu Lily herüber. "Dasselbe könnte ich dich fragen!!! Wer bist du und wo kommst du her??! Meine Männer haben dich im Wald aufgegabelt!"

"Ich... mein Name ist Lily..." murmelte Lily verwirrt. Sie war noch leicht benommen und kam garnicht auf die Idee, dass der Mann vor ihr niemand anderes als König Eliras war. Eliras verschrenkte die Arme.

"Lily, soso. Und woher kommst du??!"

"Also wir waren auf dem Weg nach Bonama um Zid zu retten..." murmelte Lily, die noch immer nicht ganz bei sich war. Eliras starrte sie an.

"Wir?! Wer sind wir?! Du bist allein! Und wer ist Zid??!"

"Zid ist mein Freund, er ist weggelaufen..."

"Woher kommst du denn jetzt?! Und wer sind jetzt ,Wir'...?"

"Wir kommen gerade aus Juwelstadt, und wir, das sind die Anderen, die Pfadfinder und die-..."

"Juwelstadt??!" knurrte Eliras. Er sah Lily eindringlich an, dann kratzte er sich am Kopf und ging zum Fenster. "Aisha..." murmelte er, "Du schon wieder... na warte, aus dir werd ich-...! Moment... sagtest du, ihr wart auf dem Weg nach Bonama?" Lily sah ihn fragend an.

"Ja..."

"Und was wolltet ihr da, weißt du das auch?" grinste Eliras, der ihre Benommenheit voll und ganz ausnützte.

"Zany hat gesagt wir wollen Eliras stoppen und Zid suchen..." murmelte sie, "Ich bin müde..." Eliras grinste.

"Ahja..." machte er, "Schön zu wissen... na wir werden ja sehen, wer hier gestoppt wird...!" Er sah Lily scharf an und sein Blick fiel auf das Horn auf ihrem Kopf. Er verzog das Gesicht. "Was hast du denn da auf dem Kopf??!"

"Ein Horn..."

"Das ist ja widerlich!! Soldaten, sperrt das Gör in eine Zelle!!" Die Soldaten führten Lily weg. Eliras sah ihnen nach und grinste. "Jaja, Aisha... Königin... oder sollte ich besser... kindliche Kaiserin zu dir sagen...?! Na warte... um was wetten wir, wenn ich diesem Mädchen sein Gewächs auf dem Kopf abschneide, dass du dann mit deinem Gemüse und deinem bombastischem Butler hier ankommst...?!... Und diesen... Zid... den finde ich auch noch...!"